

EU-Fonds, EU-Programme und EU-Strategien in Baden-Württemberg

FACTSHEET zu

Strategie	Alpenraumstrategie (EUSALP)
Aufbau	<p>Die übergeordnete politische Steuerung der EUSALP obliegt der jährlich wechselnden Präsidentschaft zusammen mit der Generalversammlung (GV), der Vertreter Regierungen der beteiligten Länder angehören. Das Executive Board (EB) bereitet die Beschlüsse der Generalversammlung vor. Ihm gehören pro Staat drei Vertreter aus nationalen und regionalen Verwaltungen an. Die operative Umsetzung erfolgt in neun thematischen Aktionsgruppen (AGs), die jeweils von einem oder zwei Staaten oder Regionen geleitet werden.</p> <p>In BW liegt die Federführung beim Staatsministerium, das das Land in der GV (StMINin Schopper) und dem EB vertritt. Die Ressorts und weitere Akteure arbeiten in den thematischen Arbeitsgruppen (AGs) mit. Das WM, MWK und MLR arbeiten jeweils in einer AG mit.</p>
Beteiligte Länder	<p>Beteiligt an der Alpenraumstrategie sind sieben Staaten (Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Liechtenstein, Slowenien, Schweiz) mit insgesamt 48 Regionen. Aus Deutschland sind Baden-Württemberg und Bayern beteiligt.</p>
Ziele des Programms der Strategie	<p>Der Alpenraum ist mit über 80 Millionen Einwohnern zählt zu den innovativsten Wirtschaftsräumen und wettbewerbsfähigsten Tourismusgebieten Europas. Trotz seiner zentralen Lage ist der Alpenraum aufgrund seiner besonderen geografischen und natürlichen Eigenschaften mit besonderen Herausforderungen konfrontiert, beispielsweise im Bereich Verkehr, Energieversorgung, Umwelt oder Demografie. Ziel der EUSALP ist es, diese Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen.</p>
Prioritäten / Schwerpunkte (ggf. mit Erläuterungen, z.B. durch Angabe der darunter liegenden Maßnahmen)	<p>Die Schwerpunkte der EUSALP erstrecken sich auf drei politische Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Wirtschaftswachstum und Innovation, z.B. gerechter Zugang zu Arbeit für alle, • die Verbesserung der Mobilität und Anbindung über Ländergrenzen hinweg, • Umweltschutz und erneuerbare Energien. <p>Als Horizontales Ziel wurde die Steuerung festgelegt, die innerhalb der EUSALP der Verbesserung von Kooperation und Koordination der Maßnahmen dienen soll.</p>
Internetadresse	https://www.alpine-region.eu/

Stand des Factsheets: 02.07.2019